



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Fachbereich Biologie, Zentrum für Bioinformatik, Abteilung für Genominformatik ist gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* ab dem 01.02.2021 eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D) DOKTORANDIN/DOKTORAND

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

AUFGABEN:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

AUFGABENGEBIET:

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird eine engagierte Beteiligung an der Forschung und der Lehre (2 LVS) im Zentrum für Bioinformatik (ZBH) erwartet. Die Forschungstätigkeit erfolgt im Themengebiet der Genominformatik.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Abgeschlossenes Masterstudium, (z. B. in Bioinformatik oder Informatik), sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, fundierte methodische Kenntnisse der Bioinformatik insbesondere im Bereich der Analyse von Genomsequenzen und genomischen Daten, sehr gute Programmierkenntnisse, Erfahrung in der Entwicklung großer Softwaresysteme sowie Erfahrung bei der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleIG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Stefan Kurtz (kurtz@zbh.uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <http://www.zbh.uni-hamburg.de> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 20.12.2020 per E-mail an:

kurtz@zbh.uni-hamburg.de

Ihre Bewerbungsunterlagen fassen Sie bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen, senden sie aber nicht als Anhang der E-mail Anhang, sondern machen diese Datei über einen Link in der E-mail verfügbar.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.